



## Wie würden Sie die Beschwerden Ihres Pferdes beschreiben?

**Klicken Sie auf das Kästchen, um es zu markieren (mehrere Beschreibungen können – im Ausnahmefall – ausgewählt werden; je weniger, desto besser).**

**Am Ende des Formulars besteht die Möglichkeit, mit Ihren eigenen Worten, die Symptome zu erläutern.**

**Senden Sie das ausgefüllte Formular an [simianer@web.de](mailto:simianer@web.de).**

## Rund um allgemeine Erkrankungen

### Borreliose

Allgemeine Unterstützung bei Borreliose, zur Ausleitung, Schmerzlinderung, Hemmung der Entzündung und Stärkung des Immunsystems, auch begleitend zur Behandlung mit passendem homöopathischem Mittel oder Antibiotika

Allgemeine Unterstützung bei Borreliose, zur Stärkung des Immunsystems, auch begleitend zu passendem homöopathischen Mittel oder zur Behandlung mit Antibiotika

Allgemeine Unterstützung bei Borreliose, gereizte, berührungsempfindliche Tiere mit überschießenden Reaktionen, auch zurückgezogene, depressiv wirkende Tiere, auch begleitend zu passendem homöopathischen Mittel oder zur Antibiotikatherapie

Allgemeine Unterstützung bei Borreliose, Lebermittel, Schwäche steife\_ Bewegungen, Pferd tritt nicht unter, biegt sich nicht nach rechts, v. a. Hinterhand betroffen, auch begleitend zu passendem homöopathischen Mittel oder zur Antibiotikatherapie

Starke Schmerzen, Gereiztheit, warme, geschwollene Gelenke, beeinträchtigt  
Allgemeinbefinden, starke Bewegungsunlust, Durst

Starke Schmerzen, wandernde Gelenkbeschwerden bis zur Lahmheit, häufig von den Hufen aufwärts wandernd, oft auffallend kaltes Fell

Schlechtes Allgemeinbefinden, Schwäche, Magerkeit trotz gutem Appetit, wenig Muskulatur, Beschwerden wandern, Symptome kommen und gehen, Verschlimmerung durch Nässe und feuchte Kälte

### Cushing

Ausleitung und Entgiftung, zur Unterstützung der Leber, auch begleitend zur besseren Verträglichkeit allopathischer Therapien (Mittel, die beim gesunden Tier der Krankheit entgegengesetzte Symptome auslösen)



Muskelschwund, Abmagerung, Senkrücken, steife Bewegungen, Schwäche, matte Traurigkeit; großer Durst, Verschlimmerung durch Hitze und feuchtkaltes Wetter, stoffwechselanregend

Starker Schweiß, Pferd riecht muffig, Muskelabbau, stumpfes Fell, reizbar oder niedergeschlagen, steife, mühsame Bewegungen, besser an frischer Luft, durch Bewegung, schlechter durch Ruhe, Nässe, abends

Appetitlosigkeit, Schwäche, Abmagerung bei rundem Bauch, Muskelschwund, vorsichtiger Gang, schwitzt reichlich, mürrische, melancholische Stimmung, linksseitiges Mittel, besser durch Wärme

### **Headshaking**

Headshaking ist vor allem durch das Reiben der Nase, durch Juckreiz im Kopfbereich gekennzeichnet

Allergisch bedingtes Headshaking mit Nasenausfluss, Schnauben, Kopfschütteln, Juckreiz im Kopfbereich

Allergisch bedingtes Headshaking mit heftigem Schnauben, Reiben der Nase, Nasenausfluss, Augenbeteiligung, Pferd kann sich in die Symptome reinsteigern

Launisches, häufig schlecht gelauntes, auch aggressives Pferd, Lebermittel mit Beziehung zum Verdauungs- und Nervensystem, Symptome sind rechts stärker, bereits länger bestehendes Headshaking mit typischen, aber unspezifischen Symptomen

Headshaking trat nach Stall- oder Besitzerwechsel, Absetzen des Fohlens, Einreiten oder anderem einschneidenden Erlebnis zum erst Mal auf, Pferd trinkt viel, aber mäkeliger Fresser, heftiges Schnauben und Kopfschütteln oder -schlagen, Headshaking schlechter von Frühjahr bis Herbst, bei Stress, Sonne, Hitze, am Vormittag

Reizbares Pferd, das sich leicht aufregt, empfindlich gegenüber ungewohnten Geräuschen, Gerüchen, Orten und Menschen, Kopfschütteln kann auch mit Juckreiz am Kopf, Nasenausfluss, häufigem Schnauben oder Bindehautentzündung verbunden sein

Kopfschütteln, Schnauben und Reiben der Nüstern mit wässrigem Nasenausfluss, alle Symptome sind an klaren Tagen wesentlich schlimmer

**Ihre Anmerkungen:**